

Sendlinger Anzeiger

12.12.2011

Volleyballerinnen kommen mit neuer Aufstellung zum Sieg

TSV baut wieder eine Jungenmannschaft auf



Die Volleyballmädchen
des TSV Forstenried.
(Foto: TSV)

Ganz auf sich gestellt waren die A-Jugend-Volleyballerinnen anfangs und mussten ihr erstes Spiel gegen München Ost am Sonntag ohne Trainerin und Coach Ute von Milczewski bestreiten. Im ersten Satz versuchten es die Mädels mit ihrer frisch erlernten Aufstellung mit festen Positionen. Dies stiftete aber derart Verwirrung, dass sie im zweiten Satz wieder auf ihr altes Spielsystem umstellten. Dies half leider auch nicht mehr und sie verloren mit 0:2 Sätzen. Genau beim Abklatschen traf endlich die Trainerin ein. Im folgenden Match gegen Trudering mussten es die Mädels wieder mit dem neuen System probieren. Zwar klappte es von Anfang an mit dem Wechseln, jedoch mangelte es ansonsten an Bewegung und das Lösen vom Netz bereitete auch noch Probleme: nochmal 0:2. Im dritten Spiel gegen Harteck ist der Knoten endlich geplatzt und die Mädels konnten einen deutlichen 2:0-Sieg einfahren. Weiter so!

Der TSV Forstenried baut wieder eine männliche Volleyballjugend auf: Jungs im Alter von 13 bis 15 Jahren können montags von 16.30 bis 18 Uhr in Halle 3 des Gymnasiums Fürstenried West Volleybälle ballern. Momentan trainieren dort auch noch einige Mädchen der A-Jugend. Aber sobald die Jungs zahlreich genug sind, gehört der Termin ihnen alleine. Trainerin Ute von Milczewski fing Ende 2002 mit ihrer letzten männlichen Jugend an. Die jetzigen Herren sind zu so einer guten und sympathischen Mannschaft zusammengewachsen, dass sie gerne noch so eine Jungenmannschaft ausbilden möchte.